

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/054/ XI	
Sitzung am	: 14.12.2017	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:39

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Jaclyn Nancy Rasche

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.12.2017

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang

Bruns, Edmund

Dogunke, Solveigh

Hahn, Sybille

Hartojo, Elisabeth Hannelore

Krebber, Helmuth

Mond, Christiane

Müller, Lars

Reichentrog, Carsten

Vertretung von Frau Bülter

Sadeghian, Helen Dr.

Schmieder, Katrin

Schreiner, Anna

Schroeder, Klaus-Peter

Stehr, Christian

Stollberg, Tobias

Vertreter von Frau von der Mühlen

Tyedmers, Heinz-Werner

Witt, Annita

Verwaltung

Jankowski, Oliver

Kinder und Jugendbeirat

Krieg, Selina

411

Kröger, Siegfried

412

Kuhlmann-Rodewald, Nicole

Fachbereichsleiterin Jugendhilfe Nord

Major, Julia

Dezernat II

Meincke, Carsten

412

Rasche, Jaclyn Nancy

Amt 41, Protokoll

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Wientapper-Joost, Claudia

410

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Brunkhorst, Joachim

Bülter, Ulrike

Vertreten durch Herrn Reichentrog

**Sutter, Jasmina
von der Mühlen, Dagmar**

Vertreten durch Herrn Stollberg

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.12.2017

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.11.2017

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : M 17/0580

Wahlergebnisse Kinder- und Jugendbeirat

TOP 6 : M 17/0579

Schulsozialarbeit -aktueller Stand

TOP 7 : M 17/0581

UMA Übernahme von Anwalts- und Gerichtskosten

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Kita Verband

TOP 9.2 :

Zukunftswerkstatt Norderstedt

TOP 9.3 :

Jugendmobile

TOP 9.4 :

Schulsozialarbeit

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.12.2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 54. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, Sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter/Innen, die Gäste, den Kinder- und Beirat sowie die Ausschussmitglieder.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.11.2017

Es liegen keine Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.11.2017 vor.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Ulla Lange, Schubertring 1, 22848 Norderstedt berichtet über die Tagung des Kuratoriums des Norderstedter Frauenhauses vom 13.12.2017.

Aus dieser Tagung richtet sie die Bitte an die Verwaltung, ob es die Möglichkeit gibt, für Kinder, die mit ihren Müttern im Frauenhaus untergebracht wurden, 2 Kita-Plätze in

Norderstedter Kindertagesstätten freizuhalten.

Die Frauen, die im Frauenhaus untergebracht wurden und aus anderen, umliegenden Gemeinden kommen, haben nicht die Möglichkeit Ihre Kinder in die bisherige Kindertagesstätte zu bringen und bekommen keinen Platz in Norderstedter Kindertagesstätten.

Daher stellt das Frauenhaus die Bitte, für diese Fälle 2 Plätze in Norderstedter Kindertagesstätten ständig freizuhalten.

Frau Reinders nimmt Stellung hierzu und teilt mit, dass es in der aktuellen Situation leider nicht möglich sein wird, dass 2 Plätze in Kindertagesstätten für diese Fälle freigehalten werden können, da aktuell ein erhöhter Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten besteht. Frau Reinders rät, dass Frau Brüning, die Leiterin des Frauenhauses sich gern in diesen Fällen mit dem Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten in Verbindung setzen kann, um eine Entscheidung im Einzelfall herbei zu führen.

Frau Lange bedankt sich für die Ausführungen von Frau Reinders und wird dies an Frau Brüning weiterleiten.

Frau Lange ist mit der Veröffentlichung Ihrer Daten einverstanden.

TOP 5: M 17/0580
Wahlergebnisse Kinder- und Jugendbeirat

Frau Müller-Schönemann begrüßt erneut die anwesenden Mitglieder des neu gewählten Kinder- und Jugendbeirates.

Zukünftig bittet Frau Müller-Schönemann darum, dass die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates Namensschilder für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses erhalten.

Herr Jankowski berichtet kurz über den Ablauf der Wahl des neuen Kinder- und Jugendbeirates und über die Planung der zukünftigen Arbeit.

Die Mitglieder des Ausschusses stellen Fragen zur Wahlbeteiligung, die von Herrn Jankowski beantwortet werden.

Herr Reichentrog gibt **Anlage 1** zu Protokoll

TOP 6: M 17/0579
Schulsozialarbeit -aktueller Stand

Herr Reichentrog berichtet über die durchgeführte Selbstevaluation und verweist hierzu auf die Tischvorlagen, die den Ausschussmitgliedern vorgelegt wurden.

Frau Hahn regt an, zukünftig den Bericht bereits mit der Einladung zu verschicken, damit die Mitglieder sich besser vorbereiten können.

Frau Reinders nimmt hierzu Stellung und erklärt, dass die heutige Ausführung nur eine Vorstellung der Schulsozialarbeit darstellen soll und in den kommenden Sitzungen vorgesehen ist, hierüber zu diskutieren.

Herr Reichentrog berichtet weiter und bittet Herrn Meincke um eine kurze Ausführung aus der Praxis.

Herr Meincke stellt seine Arbeit als Schulsozialarbeiter an den Grundschulen Glashütte und Glashütte-Süd vor und berichtet über die Problematik an zwei Grundschulen tätig zu sein.

Herr Reichentrog berichtet kurz über den erhöhten Bedarf an Schulsozialarbeiter/innen an der GS Heidberg, da auch hier nur eine Schulsozialarbeiterin aktuell für zwei Schulen tätig ist.

Es erfolgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Herr Reichentrog gibt die Tischvorlage und den Bericht zum Sachstand an den Grundschulen als **Anlage 2** zu Protokoll.

Anschließend wird die Tischvorlage zu den weiterführenden Schulen vorgestellt. Herr Reichentrog berichtet und bittet von der anwesenden Schulsozialarbeiterin, Frau Krieg, einen kurzen Einblick in die tägliche Arbeit.

Frau Krieg berichtet über die Arbeit als Schulsozialarbeiterin am Schulzentrum-Nord, das aktuell von ca. 1000 Schüler besucht wird.

Die Ausschussmitglieder stellen Frau Krieg Fragen zu verschiedenen Aspekten ihrer Tätigkeit, die von Frau Krieg beantwortet werden.

Ebenso berichtet Herr Kröger, als Koordinator der Schulsozialarbeiter von seiner Arbeit.

Herr Reichentrog bedankt sich für die Ausführungen und stellt den erhöhten Bedarf an Schulsozialarbeiter/innen vor allem an den Schulzentren fest. Herr Reichentrog lobt die stabile personelle Situation und die hohe Motivation der Kolleginnen und Kollegen.

Herr Reichentrog gibt die Tischvorlage und den Bericht zu den weiterführenden Schulen als **Anlage 3** zu Protokoll.

Frau Schreiner bittet um eine Auflistung und Erklärung der unterschiedlichen Begrifflichkeiten im Bereich der Unterstützungsarbeit an Schulen.

Herr Reichentrog sichert den Mitgliedern des Ausschusses eine solche Matrix zu, die er als **Anlage 4** zu Protokoll geben wird.

Herr Krebber bittet darum, dass diese Matrix von Herrn Reichentrog und ebenso eine Zusammenfassung wichtiger Gesetzesgrundlagen, Richtlinien und Erklärungen von Fachausdrücken in Form eines Ordners den neuen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Mitte 2018 übergeben werden, um den neuen Mitgliedern die anfängliche Arbeit zu erleichtern.

**TOP 7: M 17/0581
UMA Übernahme von Anwalts- und Gerichtskosten**

Frau Müller-Schönemann lobt die von Frau Bülter erstellte Mitteilungsvorlage.

Es erfolgt eine Diskussion der Ausschussmitglieder, gestellte Fragen hierzu werden von Frau Reinders direkt beantwortet.

TOP 8:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 9: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1: Kita Verband

Frau Dogunke berichtet über eine Sitzung der Leitungsrunde der Norderstedter Kindertagesstätten und über den Wunsch, dass Mitglieder der Leitungsrunde ihre Arbeit gern dem Jugendhilfeausschuss vorstellen würden.

Die Ausschussmitglieder begrüßen dies.

Frau Dogunke wird die Leitungsrunde hierüber informieren und plant eine Vorstellung Anfang des kommenden Jahres.

TOP 9.2: Zukunftswerkstatt Norderstedt

Frau Schreiner fragt an, ob es korrekt ist, dass die Beratungsstelle für Kindertagesstätten geschlossen werden soll.

Frau Reinders nimmt hierzu Stellung und berichtet, dass sich hierbei nur um ein Gerücht handelt und die Arbeit fortgesetzt werden soll.

TOP 9.3: Jugendmobile

Herr Banse fragt nach den Unterstellmöglichkeiten für die Jugendmobile. Frau Major erläutert, dass die ehem. THW-Gebäuden als Lagerräume für die Asylunterkünfte genutzt werden. Durch zwei Container des Landes, die auf dem Gelände aufgestellt werden, können evtl. Kapazitäten in der Garage geschaffen werden, so dass das Kickermobil dort untergestellt werden könnte.

TOP 9.4: Schulsozialarbeit

Frau Hahn bittet darum, dass die erneute Behandlung des Themas „Schulsozialarbeit“ erst im Februar auf die Tagesordnung des Ausschusses genommen wird, da Frau Hahn an der weiteren Diskussion gerne teilnehmen möchte.

Frau Müller-Schönemann sichert dies zu.

Die Sitzung endet um 19:39 Uhr

